

STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG

Details zum Modul				
Code		Studienjahr		Studiensemester
HUK155		1		1
Bezeichnung		VL	UE	LA
Grundprinzipien des Strafrechts		3		5
Sprache				
Deutsch				
Studium		Bachelor	X	Master
				Doktor
Studiengang		Jura		
Lehr- und Lernformen		Formelle Bildung		
Modultyp		Pflichtfach	X	Wahlfach
Lernziele		Ziel der Vorlesung ist es, die Grundlagen des Strafrechts im historischen Prozess zu untersuchen.		
Lerninhalte		In der Vorlesung werden Straftheorien, Rechtsquellen des Strafrechts, Strafzwecke, Grundsätze der Kriminalpolitik, Kriminal- und Strafjustizpolitik und deren Ergebnisse detailliert untersucht.		
Methode und Technik		Direkte Erzähltechnik		
Teilnahmevoraussetzungen		-		
Koordination		Prof. Dr. Ali Kemal Yıldız		
Vortragende(r)		Prof. Dr. Henning Rosenau		
Mitwirkende(r)		Wiss. Mit. Kazım Furkan Ağkuş, Wiss. Mit. Oğuz Bandır, Wiss. Mit. Bilal Osmanoğlu, Wiss. Mit. Aslı Ekin Yılmaz, Wiss. Mit. Can Eralp Elibol		
Praktikumsstatus d. Moduls		Keine		
Fachliteratur				
Bücher/Skripte		Bernd HEINRICH, Ceza Hukuku Genel Kısım I (Ed. Yener Ünver) Claus ROXIN, Einführung in das Strafrecht und Strafprozeßrecht		
Weitere Quellen				
Lernmaterialien				
Dokumente				
Hausaufgaben				
Prüfungen				
Zusammensetzung des Moduls				
Mathematik und Grundlagenwissenschaften				%
Ingenieurwesen				%
Konstruktionsdesign				%
Sozialwissenschaften		100		%

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG**

Erziehungswissenschaften			%
Naturwissenschaften			%
Gesundheitswissenschaften			%
Fachgebiet			%
Bewertungssystem			
		Anzahl	Gewichtung in Endnote (%)
Zwischenprüfung		1	40
Quiz			
Hausaufgabe			
Anwesenheit			
Übung			
Projekt			
Abschlussprüfung		1	60
		Summe	100
ECTS-Punkte und Arbeitsaufwand			
	Anzahl	Dauer	Gesamtaufwand (Stunden)
Vorlesungszeit	14	3	42
Selbststudium	20	4	80
Hausaufgaben	6	4	24
Präsentation/ Seminarvorbereitung			
Zwischenprüfung	1	2	2
Übung			
Labor			
Projekt			
Abschlussprüfung	1	2	2
		Summe Arbeitsaufwand	150
		ECTS-Punkte (Gesamtaufwand / 30)	5
Lernergebnisse			
1	Erwirbt Kenntnisse über die Rolle des Strafrechts im Rechtssystem.		
2	Erlernt die Quellen und die Geschichte des Strafrechts.		
3	Erlangt Kenntnisse über strafrechtliche Theorien und versteht das Zusammenwirken von Theorie und Praxis.		
4	Erwirbt die Fähigkeit zu einer umfassenden Bewertung des Strafrechts durch die Untersuchung der Kriminalpolitik.		
5	Erlangt grundlegende Kenntnisse über die Merkmale der Straftat.		
Wöchentliche Themenverteilung			

**STUDIENGANG RECHTSWISSENSCHAFT
MODULBESCHREIBUNG**

1	Zweck und Rechtfertigung staatlichen Strafens - Rechtsgutslehre
2	Grundsatz der Subsidiarität, Strafzwecke
3	Rechtsquellen des Strafrechts
4	Subsumtion und Auslegung anhand der Körperverletzungsdelikte
5	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Sinn und Zweck, lex scripta
6	Das Prinzip „nullum crimen, nulla poene sine lege“ – Bestimmtheitsgebot, Analogieverbot, Rückwirkungsverbot
7	Aufbau der Straftat
8	Tatbestand, Zwischenprüfung
9	Rechtswidrigkeit – Schuld
10	Rechtfertigungsprinzipien
11	Notwehr
12	Rechtfertigender Notstand
13	Überblick über das strafrechtliche Sanktionensystem in Deutschland
14	Bürgerstrafrecht oder Feindstrafrecht
15	Abschlussprüfung

Beitrag der Lernergebnisse zu den Lernzielen des Programms (1-5)

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9	P10
1	4	4	4	2	5	1	4	2	3	4
2	4	4	4	2	5	1	4	2	3	4
3	5	4	4	2	4	1	5	2	2	4
4	5	4	4	2	4	1	5	2	2	4
5	5	5	4	2	4	1	5	2	2	4

Beitragsgrad: 1: Sehr niedrig 2: Niedrig 3: Mittel 4: Hoch 5: Sehr hoch

<https://obs.tau.edu.tr/oibs/bologna/index.aspx?lang=en&curOp=showPac&curUnit=02&curSunit=198>

Erstellt von:	Wiss. Mit. Kazım Furkan Ağkuş, Wiss. Mit. Oğuz Bandır, Wiss. Mit. Bilal Osmanoglu, Wiss. Mit. Aslı Ekin Yılmaz, Wiss. Mit. Can Eralp Elibol
Datum der Aktualisierung:	19.02.2024